

Antrag auf Erteilung eines

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> ersten Jagdscheines
<small>(Jahresjagdschein)</small> | <input type="checkbox"/> Tagesjagdscheines für Inländer |
| <input type="checkbox"/> Jahresjagdscheines für 1 oder 3 Jahre
<small>Vergleiche 15 Abs. 2 BJG</small> | <input type="checkbox"/> Falknerjagdscheines |
| <input type="checkbox"/> Jahresjagdscheines für Jugendliche | <input type="checkbox"/> Ausländerjagdscheines |
| <input type="checkbox"/> Jahresjagdscheines durch Verlängerung | <input type="checkbox"/> Tagesjagdscheines für Ausländer |

Landkreis Goslar / Eingang

Antragsteller/in:

Titel	Nachname	Vorname
Geburtsname	Geburtsdatum	Geburtsort
Straße Hausnummer		zz. ausgeübter Beruf
PLZ	Wohnort	Staatsangehörigkeit
Telefon-Nr.		Fax-Nr.

Name und Anschrift des Erziehungsberechtigten

--

Jagd-Haftpflichtversicherung

--

Der Jagdschein wird beantragt für die Zeit

vom	bis	<input type="checkbox"/> Ein Jagdschein war bisher nicht erteilt
-----	-----	--

Der erste Jagdschein ist erteilt worden

am	durch
----	-------

Der letzte Jagdschein wurde für die Zeit

vom	bis	Nr
-----	-----	----

Art des Jagdscheines

	erteilt durch
--	---------------

- Ich bin in keinem Jagdbezirk als Eigentümer, Nießbraucher, Pächter oder aufgrund einer entgeltlichen ständigen Jagderlaubnis zur Jagd befugt.
- Ich bin in folgenden Jagdbezirken zur Jagd befugt:

Lfd. Nr.	Ort und Bezeichnung der Jagd	Rechtsgrund der Jagdbefugnis <small>(Eigentum, Nießbrauch, Alleinpacht, Mietpacht Unterpacht, Jagderlaubnis)</small>	Fläche für die die Jagdbefugnis besteht in ha
1			
2			

Ich bin Inhaber/in eines entgeltlichen Jagderlaubnisscheines

Gesamtfläche in ha

--

Für Ausländer:

Folgender Jagdberechtigungsschein ist beigelegt

Erklärung:

1. Ich bin in den letzten 5 Jahren vor Abgabe dieser Erklärung nicht wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt worden.
2. Gegen mich ist kein staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren oder gerichtliches Strafverfahren anhängig.
3. Gegen mich ist in den letzten 2 Jahren vor Abgabe dieser Erklärung keine Geldbuße wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz, Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, Sprengstoffgesetz, Bundesjagdgesetz, Landesjagdgesetz verhängt worden.
4. Ich bin voll geschäftsfähig.
5. Gegen mich ist keine Verfügung einer Strafverfolgungsbehörde oder einer Verwaltungsbehörde und keine gerichtliche Entscheidung ergangen, aus der sich ergeben könnte, dass ich geschäftsunfähig, in der Geschäftsfähigkeit beschränkt, trunk- und rauschgiftsüchtig, geisteskrank oder geistesschwach bin.
6. Es ist mir nicht bekannt, dass bei der zuständigen Verfassungsschutzbehörde Tatsachen vorliegen, die Bedenken gegen die Zuverlässigkeit gem. § 5 Abs. 2 Nrn. 2 und 3 WaffG begründen. Sollte die ausstehende Zuverlässigkeitsprüfung gem. § 5 Abs. 5 Nr. 4 WaffG dennoch Bedenken gegen meine Zuverlässigkeit begründen, bin ich mit dem Widerruf des Jagdscheines einverstanden und werde gegen eine ggf. erfolgte Anordnung der sofortigen Vollziehung keinen Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO stellen.

Ort	Datum	Unterschrift des Antragstellers bzw. der Antragstellerin
-----	-------	--